

Stettiner Zeitung.

Morgen-Ausgabe.

Berantwort. Redakteur: R. D. Köhler in Stettin.
Verleger und Drucker: R. Graumann in Stettin, Kneipplatz 3—4.
Preis: in Stettin monatlich 50 Pf., in Deutschland 2 M.
Vierfachjährlich; durch den Briefträger ins Haus gebracht
kostet das Blatt 50 Pf. mehr.
Anzeigen: die Petzitz oder deren Raum im Morgenblatt
15 Pf., im Abendblatt und Neuen 20 Pf.

Abonnement-Gesellschaft.

Wir eröffnen hiermit ein neues Abonnement auf die Monate Mai und Juni für die einmal täglich erscheinende Pommersche Zeitung mit 67 Pg., für die zweimal täglich erscheinende Stettiner Zeitung mit 1 M. 34 Pf. Bestellungen nehmen alle Postanstalten an.

Die Redaktion.

E. L. Berlin, 26. April.
Preußischer Landtag.

12. Sitzung vom 26. April.

Der Präsident Fürst zu Stolberg eröffnet die Sitzung um 12 Uhr.

Einige Rechnungsvorlagen werden debattiert; nach den Anträgen der Budgetkommission erledigt; in gleicher Weise wird der Gesetzentwurf betreffend die Deckung des Defizits pro 1892–93 mit 25½ Millionen genehmigt und zwar unverändert nach den Beschlüssen des Abgeordnetenhauses.

Es folgt die Vorlage betreffend die Gewährung eines Beitrages durch Preußen zu den Kosten des Elbe-Trecks-Kanals.

Herr v. Graf a. beantragt namens der Budgetkommission die Genehmigung der Vorlage nach den Beschlüssen des Abgeordnetenhauses.

Graf Waldersee erklärt sich für den Kanal. Man habe im anderen Hause die Sache so dargestellt, als ob hier ein Gegensatz zwischen Arbeiters und Preußens Interessen obwarte. Das sei nicht richtig. Elbecks Ausschiffung nutzt Preußen, Elbecks Niedergang schädigt Preußen.

Landwirtschaftliche Bedenken sind unbegründet,

in Folge des Kanals wird nicht ein Zentner Getreide,

nicht ein Meter Holz mehr vom Auslande eingeführt werden. Besonders wichtig ist die militärische Bedeutung des Kanals und der Kanäle allgemein. Jede Armee im Felde muss durch Nachschubmehrungen ernährt werden; was man im Feindeslande findet, sind nur werthvolle Zusätze.

Die französische Armee ging 1813 in Russland zu Grunde am Hunger, nicht weil sie vom Feinde geschlagen worden wäre. Ein Jahr mit 5 Mann zur Bedienung leistet soviel, wie 1200 Mann, 2000 Pferde und 600 Fahrzeuge auf dem Landwege. Preußen kann Elbeck gegenüber nicht partikularistisch handeln. Elbeck bringt für diesen Kanal ein bedeutendes Opfer; das müssen wir annehmen; sein Aufstehen erinnert an die Blüthezeit der Hanse.

Herr Theune will zwar für den Kanal stimmen, beschert aber eine Schädigung des Stettiner Handels durch den Kanal.

Graf Hohenlohe erklärt sich gegen die Vorlage. Der Kanal ist eine neue Einfuhrstrafe für ausländisches Getreide; außerdem ist unsere Finanzlage so ungünstig, dass wir diese Ausgabe leicht nicht machen können.

Graf Mirbach stellt alle Bedenken seiner agrarischen Freunde im anderen Hause, kommt aber nicht zu einem ablenkenden Wortum.

Zu Zukunft allerdings wird man für den Neubau von Kanälen die Bedingung stellen müssen, dass ein Kanalnetz für den ganzen Staat vorgelegt werde.

(Befürwortung.)

Minister Miquel: Diese Forderung wird schwer zu erfüllen sein; ein solcher Plan würde schwerlich Akzeptanz bei allen Parteien im Landtage finden, denn man ist immer sehr geneigt, lieber für näher liegende Projekte zu stimmen.

Das Bedürfnis des Ostens der Monarchie ist gute Verkehrsbereitung mit dem Westen zu bringen,

wir von der Regierung durchaus erkannt, doch wird auf eine angemessene Höhe der Kanalgebühren

gehalten werden müssen, so dass der Kanalverkehr

in nicht unzulässig erschwert, der Bahnhofswert

in seinen finanziellen Ertrag aber ebenfalls nicht verringert wird.

Fahr. v. Stumm erklärt sich prinzipiell gegen Kanale, wenn ein Widerspruch gegen unsere ganze Verkehrsentwicklung, die auf dem Staatsbahn-System beruht. Im vorliegenden Falle allerdings sei der Kanal eine Folge des Nordostsee-Kanals und daraus ergebe sich auch die Pflichtpflicht Preußens gegen Elbeck, zu den Bauarbeiten für den Kanal beizutreten. Graf Molte habe übrigens von der militärischen Bedeutung der Kanäle keine so hervorragende Meinung gehabt, wie Graf Waldersee sie heute äußerte.

Fahr. v. Mantaußel fürchtet von dem Kanal Nachteil für die Landwirtschaft; von

den in letzter Zeit getroffenen Maßnahmen hat die Landwirtschaft immer Schaden gehabt.

(Oho!) Es gibt keinen uneigenwilligen Menschen, als den Landwirt.

(Heiterkeit.) Das sehen Sie daraus, dass ein Theil meiner Freunde

für die Vorlage stimmen wird. Redner empfiehlt

dann die von Mirbach vorgeschlagene Vorlegung eines Kanalprojekts.

Graf Frey Frankenberg betont die

Nothwendigkeit der Erbauung von Wasserstraßen im Osten der Monarchie, nachdem die Staffellafette aufgehoben worden sind.

Herr Oberbürgermeister Schmid in

Wittelsbach beträgt der Landwirtschaft keine

Wortwürfe zu machen; die Schuld trage allein

die Reichsregierung.

Damit schließt die Generalabstimmung.

Die Vorlage wird in bloß angenommen.

Es folgt der Bericht der verstärkten Justiz-

Kommission über den Gesetz-Einführung betr. das

Brandrecht und die Zwangsversteigerung von

Privateien und Kleinbahnen.

Prof. Dernburg befürwortet den Antrag

der Kommission, die Zustimmung zur Vorlage

nicht zu erhalten.

Ein Antrag Becker-Köhl wünscht An-

aahme des grundlegenden § 1 und demnächst

Zurückverweisung der Vorlage an die Kommission

für nochmaligen Durchberatung und schriftlichen

Berichtserstattung.

Herr Becker begründet seinen Antrag.

Es wäre eine schlimme Diskreditierung der Klein-

bahnen, wenn man die Vorlage und namentlich

en § 1 ablehnen wollte. Unter Verstehen ist

je Kleinbahnen kreditfähig zu machen. Jedenfalls

sollte die Kommission den Bericht schriftlich

statten lassen. (Sehr richtig!) Man ist im

Ende richtig, die Gründer der Kommission

die Ablehnung kennen zu lernen. Die

rechtschaffenen Bedenken sollten zurücktreten gegenüber

der praktischen Bedeutung und Wirksamkeit der

Vorredner sei. Jedenfalls werde er also, wenn auch

Vorlage. Auf formelle Annahme des § 1 verzichtet Redner.

Minister Thielein befürwortet den Antrag Becker-Köhl, leider sei ja vor dieser Session keine Aussicht vorhanden, das Gesetz zu Stande zu bringen.

Herr v. Graf schließt sich dem Antrage auf Zurückverweisung an, erklärt sich aber im Uebrigen als Gegner der Vorlage.

Kammergerichts-Präsident Dr. Reinhard hält das Gesetz für dringend nötig; es bestätigte eine fühlbare Lücke in dem geltenden Rechte.

Ministerial-Direktor Breßfeld befürwortet ebenfalls die Zurückverweisung.

Das Haus beschließt Zurückverweisung an die Kommission.

Eine Petition der Magistrate zu Magdeburg und Hildesheim auf Förderung der gewerblichen Schulen wird entgegen dem an der Tagesordnung stehenden Kommissionsantrage, gemäß einem Antrage des Herrn Bötticher, der Regierung zur weitestmöglichen Berücksichtigung überwiesen.

Der Gesetzentwurf betr. Stempelverbot der Notare (Antrag Krause) wird debattiert nach den Beschlüssen des Abgeordnetenhauses angenommen.

Die Novelle zur hannoverschen Wegebau-Ordnung wird ebenfalls debattiertlos angenommen.

Hierauf vertritt sich das Haus.

Nächste Sitzung morgen 12 Uhr.

Tagesordnung: Sekundärbahn-Vorlage, Petitionen, Einst.

Schluss 5 Uhr.

Abgeordnetenhaus.

58. Sitzung vom 26. April.

Präsident v. Köller eröffnet die Sitzung um 11 Uhr.

Die zweite Beratung der Vorlage über die Landwirtschaftskammern wird fortgesetzt und zwar mit der gestern abgebrochenen Diskussion über die Anträge der Abg. Herold und von Ströbeck-Renck auf Zurückverweisung der §§ 6–14, die vom Wahlverfahren handeln, an die Kommission.

Abg. v. Erffa (Conf.) erklärt sich gegen die Anträge, indem er betont, dass die Kommission die Wahlverfahren sehr eingehend beraten habe und es daher nicht anzunehmen sei, dass andere Vorläufe aus den Beratungen derselben hervorgehen werden. Die Kommission habe alle hier gebrachten Vorschläge bereits geprüft und er halte die Vorschläge der Kommission für die besten, die genutzt werden können. Eine Zurückverweisung der Paragraphen an die Kommission würde nichts weiter bewirken, als eine unnötige Verzögerung der Fertigstellung der Vorlage. Durch die im Antrage Herold gegebene Direktive für die Kommission würde durchaus keine bessere Wahl erzielt werden, als durch die Vorschläge der Kommission, welche die Rechte des kleinen Grundbesitzes viel mehr mehren, als die Regierungsvorlage. Er empfiehlt daher die Ablehnung der Anträge.

Abg. v. Tschoppe (frst.) befürwortet die Zurückverweisung der Paragraphen nach dem Antrage v. Tschoppe. Die Verbesserungen, welche die Kommission an der Vorlage vorgenommen habe, bejagen sich nicht auf das Wahlverfahren. Er habe deshalb Anträge gestellt, welche eine Vereinfachung des Wahlverfahrens herbeiführen sollen, denen Vorschläge vor den Vorschlägen der Kommission nicht abgestimmt werden könnten. Sollte die Kommission seine Anträge ablehnen, so werde er lieber für näher liegende Projekte zu stimmen, die Offiziere und Beamte entschuldigen werden können. Ein anderer Maßstab den Grundsteuer-Meinertzeg vor.

Abg. v. Tschoppe (frst.) befürwortet die Zurückverweisung der Paragraphen nach dem Antrage v. Tschoppe.

Abg. v. Tschoppe (frst.) befürwortet die Zurückverweisung der Paragraphen nach dem Antrage v. Tschoppe.

Abg. v. Tschoppe (frst.) befürwortet die Zurückverweisung der Paragraphen nach dem Antrage v. Tschoppe.

Abg. v. Tschoppe (frst.) befürwortet die Zurückverweisung der Paragraphen nach dem Antrage v. Tschoppe.

Abg. v. Tschoppe (frst.) befürwortet die Zurückverweisung der Paragraphen nach dem Antrage v. Tschoppe.

Abg. v. Tschoppe (frst.) befürwortet die Zurückverweisung der Paragraphen nach dem Antrage v. Tschoppe.

Abg. v. Tschoppe (frst.) befürwortet die Zurückverweisung der Paragraphen nach dem Antrage v. Tschoppe.

Abg. v. Tschoppe (frst.) befürwortet die Zurückverweisung der Paragraphen nach dem Antrage v. Tschoppe.

Abg. v. Tschoppe (frst.) befürwortet die Zurückverweisung der Paragraphen nach dem Antrage v. Tschoppe.

Abg. v. Tschoppe (frst.) befürwortet die Zurückverweisung der Paragraphen nach dem Antrage v. Tschoppe.

Abg. v. Tschoppe (frst.) befürwortet die Zurückverweisung der Paragraphen nach dem Antrage v. Tschoppe.

Abg. v. Tschoppe (frst.) befürwortet die Zurückverweisung der Paragraphen nach dem Antrage v. Tschoppe.

Abg. v. Tschoppe (frst.) befürwortet die Zurückverweisung der Paragraphen nach dem Antrage v. Tschoppe.

Abg. v. Tschoppe (frst.) befürwortet die Zurückverweisung der Paragraphen nach dem Antrage v. Tschoppe.

Abg. v. Tschoppe (frst.) befürwortet die Zurückverweisung der Paragraphen nach dem Antrage v. Tschoppe.

Abg. v. Tschoppe (frst.) befürwortet die Zurückverweisung der Paragraphen nach dem Antrage v. Tschoppe.

Abg. v. Tschoppe (frst.) befürwortet die Zurückverweisung der Paragraphen nach dem Antrage v. Tschoppe.

Abg. v. Tschoppe (frst.) befürwortet die Zurückverweisung der Paragraphen nach dem Antrage v. Tschoppe.

Abg. v. Tschoppe (frst.) befürwortet die Zurückverweisung der Paragraphen nach dem Antrage v. Tschoppe.

Abg. v. Tschoppe (frst.) befürwortet die Zurückverweisung der Paragraphen nach dem Antrage v. Tschoppe.

Abg. v. Tschoppe (frst.) befürwortet die Zurückverweisung der Paragraphen nach dem Antrage v. Tschoppe.

Abg. v. Tschoppe (frst.) befürwortet die Zurückverweisung der Paragraphen nach dem Antrage v. Tschoppe.

Abg. v. Tschoppe (frst.) befürwortet die Zurückverweisung der Paragraphen nach dem Antrage v. Tschoppe.

Abg. v. Tschoppe (frst.) befürwortet die Zurückverweisung der Paragraphen nach dem Antrage v. Tschoppe.

Abg. v. Tschoppe (frst.) befürwortet die Zurückverweisung der Paragraphen nach dem Antrage v. Tschoppe.

Abg. v. Tschoppe (frst.) befürwortet die Zurückverweisung der Paragraphen nach dem Antrage v. Tschoppe.

Abg. v. Tschoppe (frst.) befürwortet die Zurückverweisung der Paragraphen nach dem Antrage v. Tschoppe.

Abg. v. Tschoppe (frst.) befürwortet die Zurückverweisung der Paragraphen nach dem Antrage v. Tschoppe.

Abg. v. Tschoppe (frst.) befürwortet die Zurückverweisung der Paragraphen nach dem Antrage v. Tschoppe.

Abg. v. Tschoppe (frst.) befürwortet die Zurückverweisung der Paragraphen nach dem Antrage v. Tschoppe.

Abg. v. Tschoppe (frst.) befürwortet die Zurückverweisung der Paragraphen nach dem Antrage v. Tschoppe.

Abg. v. Tschoppe (frst.) befürwortet die Zurückverweisung der Paragraphen nach dem Antrage v. Tschoppe.

Abg

Schon Ziehung

Mittwoch,
2. Mai d. J.

Haupttreffer 10,000 Mark 4500 Mark (Vierspännige u. Zweispännige Equipagen) insgesamt 85 edle Reit- u. Wagenpferde.

Loose für 10 Mark, (Porto u. Gewinnliste 28 Loose für 25 Mark, 25 Pf. extra)

Familien-Anzeigen aus anderen Zeitungen.

Geboren: Ein Sohn: Herrn Pastor Karelitz (Antlitz). Herr Superintendent Hoppe (Hanshagen). Herr Ernst Scheele (Tribsees). Eine Tochter: Herrn Moritz Kahn (Stettin).

Verlobt: Bräutlein Anna Köhl mit Herrn Max Müller (Stettin).

Geforben: Frau Florentine Birkner, geb. Vorherr (Wipk.). Frau Dorette Knau, geb. Scharfner (Kammlin). Herr Friedrich Gütlich (Pawendorf). Wittwe Marie Deibert, geb. Felgentreter (Barth). Frau Sabine Sauer, geb. Wendt (Stolp). Frau Wilhelmine Nitzen, geb. Lang (Stolberg). Herr Ferdinand Ringhardt (Swinemünde). Herr Landgerichts-Rath Bolzenau (Brenzlau).

Die Brunnen-Trink-Anstalt

in meinem Brunnenhaus, Grabowerstr. 1, in den Anlagen, wird am Dienstag, d. 1. Mai cr., eröffnet.

Während der Trinkzeit von 6-8½ Uhr Morgens werden alle gewünschten Mineralbrunnen — Becher und Flaschenweise, mit und ohne Molken — verabreicht werden.

Anmeldeungen erbitten daselbst oder im Comtoir Louisestr. 8.

Dr. Otto Schür.

Flotte Bäckerei
mit Grundstück umständhalber billig zu verkaufen.
R. Krüger in Schöpfurth,

O. Poenike, Berlin,
Weberstr. 10.

Korke-Auction.

Ex. 1000 Mille Bierkörte, spise und grade, sowie ca. 750 Mille Bapfenkörte, Spunde und Metzertörte sollen am

Montag, den 30. April, um 10 Uhr Vormittags bei den Herren W. Marziller & Co., Berlin W., Lützowstr. 102, öffentlich meistbietend verkaft werden. Siehele Verzeichnisse liegen bei mir und im Auctionslocate aus.

Der Auctionator

O. Poenike, Berlin,

Weberstr. 10.

Ein wahrer Schatz

für alle durch jugendliche Verirrungen Erkrankte ist das berühmte Werk:

Dr. Retan's Selbstbewahrung

So. Auf. Mit 27 Abbild. Preis 3 M. Lese es

Jeder, der an den Folgen solcher Laster leidet.

Zu beziehen durch das Verlags-

durch jede Buchhandlung. In Stettin vorrätig

bei Hans Priebe, vorm. Spitténsche Buch-

handlung, Breitestrasse Nr. 41.

Ein handzahmer Papagei

(Amazona), prächtiges Exemplar, ist zu verkaufen

Bogislawstr. 27, Eingang Sternbergerstr. 1 Tr.

Stettiner Jalousie-Fabrik

Zugeklappt aufgeklappt hochgezogen.

Jalousien mit Gurten u. Ketten.

Patent: 1. Innen Gurte, außen Kette.

2. Innen und außen Ketten.

Hermann Lieckfeldt,

Stettin,

Comtoir u. Fabrik: Grabowerstraße 22. Reparaturen werden prompt mit Verehrung billiger Preise sauber und gut ausgeführt.

Reparaturen an Jalousien, außen Kette,

Innen Gurte, von 5 M. an.

Gummi-Artikel

bestter Qualität versendet die Gummiwaren-Fabrik

Leopold Schüssler, Berlin SW, Anhaltstr. 5 A.

Preisliste gratis und franko.

Stettiner Jalousie-Fabrik

Zugeklappt aufgeklappt hochgezogen.

Jalousien mit Gurten u. Ketten.

Patent: 1. Innen Gurte, außen Kette.

2. Innen und außen Ketten.

Hermann Lieckfeldt,

Stettin,

Comtoir u. Fabrik: Grabowerstraße 22.

Reparaturen werden prompt mit Verehrung

billiger Preise sauber und gut ausgeführt.

Reparaturen an Jalousien, außen Kette,

Innen Gurte, von 5 M. an.

Gummi-Artikel

bestter Qualität versendet die Gummiwaren-Fabrik

Leopold Schüssler, Berlin SW, Anhaltstr. 5 A.

Preisliste gratis und franko.

Stettiner Jalousie-Fabrik

Zugeklappt aufgeklappt hochgezogen.

Jalousien mit Gurten u. Ketten.

Patent: 1. Innen Gurte, außen Kette.

2. Innen und außen Ketten.

Hermann Lieckfeldt,

Stettin,

Comtoir u. Fabrik: Grabowerstraße 22.

Reparaturen werden prompt mit Verehrung

billiger Preise sauber und gut ausgeführt.

Reparaturen an Jalousien, außen Kette,

Innen Gurte, von 5 M. an.

Gummi-Artikel

bestter Qualität versendet die Gummiwaren-Fabrik

Leopold Schüssler, Berlin SW, Anhaltstr. 5 A.

Preisliste gratis und franko.

Stettiner Jalousie-Fabrik

Zugeklappt aufgeklappt hochgezogen.

Jalousien mit Gurten u. Ketten.

Patent: 1. Innen Gurte, außen Kette.

2. Innen und außen Ketten.

Hermann Lieckfeldt,

Stettin,

Comtoir u. Fabrik: Grabowerstraße 22.

Reparaturen werden prompt mit Verehrung

billiger Preise sauber und gut ausgeführt.

Reparaturen an Jalousien, außen Kette,

Innen Gurte, von 5 M. an.

Gummi-Artikel

bestter Qualität versendet die Gummiwaren-Fabrik

Leopold Schüssler, Berlin SW, Anhaltstr. 5 A.

Preisliste gratis und franko.

Stettiner Jalousie-Fabrik

Zugeklappt aufgeklappt hochgezogen.

Jalousien mit Gurten u. Ketten.

Patent: 1. Innen Gurte, außen Kette.

2. Innen und außen Ketten.

Hermann Lieckfeldt,

Stettin,

Comtoir u. Fabrik: Grabowerstraße 22.

Reparaturen werden prompt mit Verehrung

billiger Preise sauber und gut ausgeführt.

Reparaturen an Jalousien, außen Kette,

Innen Gurte, von 5 M. an.

Gummi-Artikel

bestter Qualität versendet die Gummiwaren-Fabrik

Leopold Schüssler, Berlin SW, Anhaltstr. 5 A.

Preisliste gratis und franko.

Stettiner Jalousie-Fabrik

Zugeklappt aufgeklappt hochgezogen.

Jalousien mit Gurten u. Ketten.

Patent: 1. Innen Gurte, außen Kette.

2. Innen und außen Ketten.

Hermann Lieckfeldt,

Stettin,

Comtoir u. Fabrik: Grabowerstraße 22.

Reparaturen werden prompt mit Verehrung

billiger Preise sauber und gut ausgeführt.

Reparaturen an Jalousien, außen Kette,

Innen Gurte, von 5 M. an.

Gummi-Artikel

bestter Qualität versendet die Gummiwaren-Fabrik

Leopold Schüssler, Berlin SW, Anhaltstr. 5 A.

Preisliste gratis und franko.

Stettiner Jalousie-Fabrik

Zugeklappt aufgeklappt hochgezogen.

Jalousien mit Gurten u. Ketten.

Patent: 1. Innen Gurte, außen Kette.

2. Innen und außen Ketten.

Hermann Lieckfeldt,

Stettin,

Comtoir u. Fabrik: Grabowerstraße 22.

Reparaturen werden prompt mit Verehrung

billiger Preise sauber und gut ausgeführt.

Reparaturen an Jalousien, außen Kette,

Innen Gurte, von 5 M. an.

Gummi-Artikel

bestter Qualität versendet die Gummiwaren-Fabrik

Leopold Schüssler, Berlin SW, Anhaltstr. 5 A.

Preisliste gratis und franko.

Stettiner Jalousie-Fabrik

Zugeklappt aufgeklappt hochgezogen.

Jalousien mit Gurten u. Ketten.

Patent: 1. Innen Gurte, außen Kette.

2. Innen und außen Ketten.

Hermann Lieckfeldt,

Stettin,

Comtoir u. Fabrik: Grabowerstraße 22.

Reparaturen werden prompt mit Verehrung

billiger Preise sauber und gut ausgeführt.

Reparaturen an Jalousien, außen Kette,

Innen Gurte, von 5 M. an.

Gummi-Artikel

bestter Qualität versendet die Gummiwaren-Fabrik

Leopold Schüssler, Berlin SW, Anhaltstr. 5 A.

Preisliste gratis und franko.

Stettiner Jalousie-Fabrik

Zugeklappt aufgeklappt hochgezogen.

Jalousien mit Gurten u. Ketten.

Patent: 1. Innen Gurte, außen Kette.

2. Innen und außen Ketten.

Hermann Lieckfeldt,

Stettin,